

Green Screen: Sprungbrett für den Filmnachwuchs

ECKERNFÖRDE In den Sommerferien lädt das Naturfilmfestival Green Screen junge Menschen zwischen zwölf und 18 Jahren aus ganz Deutschland zu seinen Jugend-Naturfilmcamps in den Wildpark Eekholt ein. Hier können Jugendliche selbst Natur- und Tierfilme produzieren – vom Drehbuch über die Film- und Tonaufnahmen bis hin zum Schnitt. Die Jugendlichen beschäftigen sich über fünf Tage intensiv mit einem selbst gewählten Thema, lernen den Umgang mit der Kamera und stellen ihr Filmmaterial zu einem sehenswerten Streifen zusammen. Angeleitet werden sie von dem renommierten Filmemacher Dieter Hoese, der viele Jahre mit der Naturfilmlegende Heinz Sielmann zusammen gearbeitet hat, sowie von einem Naturpädagogen.

Die im Wildpark Eekolt hergestellten Filme werden im September auf dem Naturfilmfestival Green Screen

zu sehen sein. Hier diskutieren die jungen Filmemacher auch mit professionellen Naturfilmern über ihre Arbeit. Die besten Filme werden mit dem Eekholt-Nachwuchs-Filmpreis ausgezeichnet.

Green Screen findet in diesem Jahr vom 10. bis 14. September zum neunten Mal statt. Mit den Jugendfilmcamps im August will Green Screen sein Ziel, Jugendliche für die Natur zu begeistern und sie im Sinne des Filmemachers Heinz Sielmann zu den „Naturschützern von morgen“ zu machen, unterstreichen.

Die beiden Jugendcamps finden vom 2. bis 7. und vom 9. bis 14. August statt. Teilnehmen können jeweils 15 Jungen und Mädchen. Anmeldungen bis zum 11. Juli bei Petra Hamann, Tel. 04351/81501, oder Angelika Rau, Tel. 04351/84454, E-Mail: jugendfilmcamp@greenscreen-festival.de. Weitere Infos unter www.greenscreen-festival.de. ez